

**Gemeinsames Juristisches Prüfungsamt
der Länder Berlin und Brandenburg**

2060/5/2026/2109

Stand: 17.08.2026

Ländereigene Fortbildung 2026
in Justizakademie des Landes Brandenburg

**Ermittlungsmaßnahmen im Bereich der Telekommunikation und
Einsatz von KI im Strafverfahren
am 19.11.2026**

Inhalt:

9.30 - 12.15 Uhr Telekommunikationsüberwachung

- Maßnahmen der Telekommunikationsüberwachung (Einführung in die Grundlagen digitaler Ermittlungen, neues Recht, einzelne Maßnahmen, QuellenTKÜ, Online-Durchsuchungen etc.)
- EncroChat, Operation Argus (Sky ECC), Operation Trojan Shield (ANOM)
- Ermittlung mit PKW - Daten
- OSINT-Recherche
- Rechtsrahmen der Sicherstellung und Auswertung digitaler Medien
- Probleme der IT-Forensik (SAP-Modell)
- Auswirkungen der Trojaner I und II - Entscheidungen des BVerfG vom 24.6.2025

12.15 - 13.15 Uhr Mittagspause

13.15 - 14.15 Uhr Verdeckte personale Ermittlungen im Internet

- Verdeckte Ermittler, V-Leute, Informanten, Whistleblower
- Analog vs. Einsatz im Internet
- Keuschheitsproben
- Verwertungsverbote/ Tatprovokation

14.15 - 17.00 Uhr KI und Strafverfahren

1. KI-Grundlagen und Technologie
 - KI-Systemtypen im Überblick
 - Praxisrelevante KI-Begriffe
 - Beispiele

2. Die KI-Verordnung im Strafrecht

- Systematik und Zeitplan der KI-Verordnung
- Verbotene KI-Praktiken (Art. 5 KI-VO)
- Hochrisiko-KI in Strafverfolgung und Justiz (Anhang III Nr. 6-8)
- Verteidigungsstrategien aus der KI-VO
- KI - Agenten

3. Deepfakes

- Technische Grundlagen: Wie Deepfakes entstehen
- Gesetzentwurf des Bundesrats: § 201b StGB-E (Verletzung von Persönlichkeitsrechten durch digitale Fälschung)
- Gesetzentwurf des BMJV: § 184k StGB-E (Verletzung der Intimsphäre durch Bildaufnahmen)
- Schnittstelle KI-VO und Deepfake-Strafrecht

4. KI in der Praxis

- KI-gestützte Recherche
- Datenschutz und Verschwiegenheitspflicht
- Automatisierung und Effizienzsteigerung
- Empfohlene Werkzeuge
- Prompt Engineering

5. KI-Beweise anfechten und Ausblick

- KI im Ermittlungsverfahren – Systeme und Fehlerquellen
- Angriffspunkte nach der KI-VO und StPO
- Ausblick: Zukunftstrends und Weiterbildung

Zeit:	19. November 2026 (Donnerstag)	9.30 – 17.00 Uhr
	mit Mittagspause von 12.15-13.15 Uhr sowie weiteren kürzeren Pausen	
Referent:	RiAG a.D. Frank Buckow	
Zielgruppe:	Strafrichterinnen und Strafrichter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte	
Ort:	Justizakademie des Landes Brandenburg, Schillerstr. 6, 15711 Königs Wusterhausen	